



Gemeindebrief

Evangelisch-lutherische
Christuskirche Pinneberg



Das Kirchenjahr beginnt mit festlicher Musik

Unsere Kinderkirche feierte Geburtstag

Die Geschichte des Nikolaustages

Dezember 2011 / Januar 2012

Liebe Gemeinden im Sprengel Hamburg und Lübeck! Liebe Leserinnen und Leser!

Macht hoch die Tür – ein neues Kirchenjahr beginnt und mit ihm auch meine Amtszeit als Ihre Bischöfin. Ich freue mich sehr darauf und nutze gern die Gelegenheit, über diesen Gemeindebrief mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und Sie ganz herzlich zu grüßen. Denn die Verbindung zu „meinen“ Gemeinden ist mir wichtig; mir liegt daran zu erfahren, was Sie beschäftigt, was Sie bedrückt, was Sie freut, worüber Sie theologisch nachdenken und was Sie in Ihrem Glauben bewegt. Und so hoffe ich, dass wir einander kennen lernen: bei Jubiläen und Gottesdiensten, in den Kommunen, Vereinen, Verbänden und kulturellen Institutionen, mit Kirchennahen aber auch denen, die ihre Anfragen an uns haben, bei der Entwicklung neuer Ideen und Projekte, kurz: beim Gestalten unserer Kirche in ihrer Vielfältigkeit. Denn evangelisch sind wir nur gemeinsam!

Bei allem Tun und auch Lassen trägt mich in diesen Adventstagen die Weihnachtsgeschichte. Zur überwältigenden Sehnsucht der Weihnachtsbotschaft, die uns alle Jahre wieder in ihren Bann zieht, gehört die Verheißung des Friedens für die ganze Welt. Dieses tiefe, unerfüllte Sehnen nach dem „Frieden auf

Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“ hält die Sinne wach. Es lässt mich ungeduldig mit einem anderen schönen Adventslied drängen: „O Heiland, reiße die Himmel auf! Reiß ab, herab, herab vom Himmel lauf!“ Er soll sich beeilen, der Heiland. Es kann nicht bleiben, wie es ist, Gott im Himmel! Der Dichter des Liedes, Friedrich Spee von Langenfeld, gibt sich als Sehnsüchtiger zu erkennen, dem etwas fehlt, und nicht als Sicherer, der alles hat. Und so ist dieses Lied ungemein tröstend in seiner Ungeduld, die noch etwas erwartet. „O Sonn, geh auf, ohn´ deinen Schein in Finsternis wir alle sein“. Denn die Sonne des Lebens wirft ein Licht auf die, die im Schatten sind und des Jammers voll. Sie alle sind gehalten in den kleinen Händen des Krippenkindes, das Friedefürst heißt und Wunderrat, aber auch „Flüchtling“ und „Vom-Tode-Bedrohter“. In ihm wird die Sehnsucht nach Frieden wahr. Gerade jetzt lässt es sich erahnen. Grund genug, sich getrost nach ihm auszustrecken und unbeirrbar neue Anfänge im Leben zu erwarten!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventszeit, innerlich erfüllt mit eben jener Sehnsucht, die uns Christinnen und Christen zur Liebe antreibt.

Herzlich

Ihre Bischöfin Kirsten Fehrs

**Start zum Saint-Saëns-Festival:
Oratorio de Noël und Pinneberger
Erstaufführung der Messe g-moll**

So., 4. Dez., 19.30 Uhr, Christuskirche
Saint-Saëns war ein vielseitiges Talent, nicht nur Komponist, Pianist, Organist und Dirigent sondern auch Dramatiker, Astronom, Philosoph, Archäologe und Karikaturist. Seine bekanntesten Kompositionen sind der "Karneval der Tiere", die "Orgelsinfonie", die Oper "Samson et Dalila" und eben das "Oratorio de Noël", sein Weihnachtsoratorium. 1992 hielt es mit der Lutherkantorei Einzug in Pinneberg.

Diesmal wird ein weiteres Werk Saint-Saëns' zum ersten Mal zu hören sein: Die Messe g-moll. Die große Orchesterfassung ist von Klaus Schöbel auf eine typisch französisch-romantische (kleinere) Fassung bearbeitet worden: Zum ersten Mal ist eine Instrumentalbesetzung von Streichern, zwei Harmonien, Klavier und Harfe zu hören.

Mit von der Partie ist die Ev. Kantorei, das Vocalensemble, Gesangssolisten und das Aramis Ensemble. Die Leitung hat Klaus Schöbel.

Vorverkauf: Gemeindebüros der Luther- und Christus-Kirchengemeinden und beim Bücherwurm. Eintritt: Abendkasse 15,- € / Vorverkauf 12,- € / Kinder frei

Englisches Konzert

Fr., 16. Dez., 19.30 Uhr, Lutherkirche
Hinter diesem Titel verbirgt sich ein musikalischer Abend der feinen Töne. Hauke Lathus, Tenor und Klaus Schöbel, Cembalo u. Truhengorgel werden Madrigale, Arien und Claviermusik aus Alt-England zum Klingen bringen.

Vorverkauf: Gemeindebüros der Luther- und Christus-Kirchengemeinden und beim Bücherwurm — Eintritt: Abendkasse 8,- € / Vorverkauf 7,- €
Kinder frei

Die Einnahmen kommen dem Orgelneubau der Christuskirche zugute.

Weihnachtskonzert

So., 18. Dez., 18:00 Uhr, Christuskirche.
Der Frauenchor Pinneberg freut sich, auch in diesem Jahr ein Weihnachtskonzert in unserer Kirche zu geben.

Programm: „Wir werden unter der Leitung von Sebastian Bielicke die Weihnachtsmesse von Felicitas Kuckuck präsentieren und danach mit Ihnen zusammen bekannte Weihnachtslieder singen.“ Eintritt: 9,- €, ermäßigt 5,- €

Orgelkonzert – Wort und Musik

Fr., 13. Jan., 19.30 Uhr, Lutherkirche
Jörg Dehmel schafft einen interessanten Dialog zwischen Texten der Bibel, Texten von Eichendorff, Brecht und Goethe im Verhältnis zu Werken Johann Sebastian Bachs.

Aus dessen Opus spielt er Stücke für Tasteninstrumente aus dem Wohltemperierten Clavier.

Eintritt: Abendkasse 8,- €

Die Einnahmen kommen dem Orgelneubau der Christuskirche zugute.

**Romantische Lieder
des 19. Jahrhunderts**

Mi., 18. Jan., 19 Uhr, Christuskirche
Unter diesem Titel ist der Liederabend zu genießen, den Katja Hannemann – Mezzosopran und Klaus Schöbel – Harmonium gestalten. Zu hören sein werden Stücke von Charles Gounod, Camille-Saint-Saëns und Gabriel Fauré.

Eintritt: 12,- €

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Der Advent hält Einzug. Im Trubel der vorweihnachtlichen Hektik benötigen wir Zwischenräume zum Innehalten, um uns der Bedeutung dieser besonderen Zeit wieder einmal auf's Neue bewusst zu werden; z.B. bei einem Besuch unserer letzten beiden Benefizkonzerte in diesem Jahr. Am So, 11.12. um 18 Uhr gibt *Der kleine Chor Pinneberg*, Leitung Martin Rabe, ein Adventskonzert, außerdem spielen Solisten unserer Gemeinde. Ganz sicher wird uns mit diesen Klängen ein Stück Vorfreude auf Weihnachten in unsere Herzen gezaubert. Der Eintritt ist frei, Spenden für die neue Orgel sind wie immer willkommen.



Beide Veranstaltungen unterstützen den Orgelneubau.

Eine Veranstaltungsübersicht der Termine ab Januar können Sie unserem

Musikflyer 2012 entnehmen, der rechtzeitig zum Heiligabend in unseren Kirchen für Sie bereit liegen wird. Dank gilt all jenen, die mit Hilfe jedweder Art und zahlreichen Spenden der neuen Orgel den Weg ebnen und unsere Arbeit unterstützen. Unsere Wünsche für eine friedliche sowie gesegnete Advents- und Weihnachtszeit begleiten alle unsere Leser und deren Familien. Ein gutes, glückliches und gesundes 2012.

Für den Vorstand des Orgelbauvereins
Christiane Beyer

Knapp eine Woche später, am 16.12., wird in der Lutherkirche ein „Englisches Konzert“ zu hören sein, Ayres and Madrigals, Claviermusik aus alter englischer Zeit von Dowland, Morley und Byrd; als Tenor *Hauke Lathus* sowie mit Klaus Schöbel am Cembalo und an der Truhenorgel. Eintritt: 8 EUR, im Vorverkauf 7 EUR, Kinder frei. Die Karten gibt es 14 Tage vorher in den beiden Kirchenbüros der Luther- und Christuskirchen, im Bücherwurm sowie an der Abendkasse.

Spendenkonto Orgelbauverein

Konto-Nummer: 15 17 36 02

Bankleitzahl: 230 510 30

Sparkasse Südholstein
sowie

Konto-Nummer: 942 340

Bankleitzahl: 221 914 05

VR Bank Pinneberg

Bitte geben Sie Ihre Adresse an,
damit Ihnen eine Spendenbescheinigung zugesandt werden

FACHGEPRÜFTE BESTATTER



TAG+NACHT

☎ 04101-222 01

BEERDIGUNGS-INSTITUT

Walter H. Eggerstedt

vorm. M. Stackmann

GmbH

- Erd-, Feuer-, See-Bestattungen
- Überführungen

25421 Pinneberg | Friedenstr. 44 | info@bi-e.de

www.bi-e.de

„Klopft an Türen, pocht auf Rechte!“

Unter diesem Motto machen sich die Sternsinger als Nachkommen der Heiligen Drei Könige am 7. Januar 2012 wieder auf den Weg in die Häuser, um den Menschen mit ihren Liedern und Sprüchen den Segen Gottes für das neue Jahr zu wünschen und um eine Spende für Kinderprojekte in der ganzen Welt zu bitten.

Für alle, die von den Sternsängern besucht werden möchten, liegt ab dem 1. Advent eine Liste aus, in die man sich eintragen kann - in der Woche im Kirchenbüro und am Sonntag in der Kirche. Eine Anmeldung ist auch telefonisch über das Kirchenbüro möglich.

Für alle Schulkinder, die beim Sternsingen mitmachen möchten, sind folgende Termine wichtig:

6. Januar 2012 von 17.00 bis 18.30 Uhr: Im katholischen Gemeindehaus, Fahltkamp 14, finden die Kostümprobe und das Einteilen der Gruppen statt.

Am 7. Januar 2012 geht es dann los! Um 12.30 Uhr feiern wir in der St. Michael-Kirche einen ökumenischen Aussendungsgottesdienst. Ab 13 Uhr machen sich die Sternsinger auf den Weg.

Alle Erwachsene, die am 7. Januar eine Sternsingergruppe begleiten, treffen sich am 3. Januar um 19.30 Uhr im

Fahltkamp 14.

Wer die Aktion als Sternsinger oder als Begleiter unterstützen möchte, kann sich telefonisch im Kirchenbüro oder bei Diakonin Karen Adler unter der Telefonnummer 843643 anmelden.



Religion

ist vielfältig und kann
sehr (ent)spannend sein.

geist-reich bietet Raum für diese
Vielfalt und Spannung – konfessionsübergreifend
und mit Blick auf andere Weltreligionen.

Nehmen Sie sich Zeit zum Schmöckern und Hören,
für neue Entdeckungen oder Gespräche.

Tee, Kaffee oder Kaltgetränke aus fairem Handel halten wir für Sie bereit.

Kommen Sie doch einfach mal herein und tanken Ihre Seele auf.



geistreich

FACHGESCHÄFT FÜR RELIGION UND SPIRITUALITÄT

Bahnhofstraße 41 · 25421 Pinneberg
Telefon: 0 41 01 / 83 55 55

Unsere Konfirmanden verkaufen Weihnachtskarten

Adventszeit – Zeit zur Einkehr. Zeit zum Innehalten. Zeit Kartengrüße an Familie und Freundinnen zu schicken. Wann haben Sie sich das letzte Mal Zeit genommen? Wir wollen Ihnen den Start erleichtern und zugleich einen guten Zweck unterstützen.

Jeweils im Anschluss an die vier Adventsgottesdienste werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit mir Weihnachtskarten verkaufen, die im "Atelier Lichtzeichen" hergestellt worden sind. 17 verschiedene Motive haben wir ausgesucht.

Das "Atelier Lichtzeichen" ist 1993 im Rahmen der Tagesförderung von Hans-H. Matthies gegründet worden und gehört zur alsterarbeit gemeinnützige GmbH im Verbund der Evangelischen Stiftung Alstedorf. Das außergewöhnliche Atelier verbindet die Integration von Menschen mit Handicaps mit deren künstlerischen Fähigkeiten. Diese gehen unter fachlicher Anleitung einer regelhaften Tätigkeit nach.

Wir freuen uns auf Sie
Ihre Pastorin Ragni Mahajan



Michael Frenzel ist wieder dabei

Seit 1995 bis 2008 war Michael Frenzel bereits Mitglied unseres Kirchenvorstandes. Kurz vor Beginn der jetzigen Wahlperiode musste er aus beruflichen Gründen auf eine erneute Kandidatur verzichten. Diese Situation hat sich jetzt wieder geändert. So konnte er nun wieder in das Gremium berufen werden, um den Platz des ausgeschiedenen Florian Niemöller einzunehmen. Der Mathematiker ist 56 Jahre alt und arbeitet als Softwareentwickler. Unser Gemeindebrief liegt ihm besonders am Herzen.

EP: Koske
ElectronicPartner

TV, Küchen, Elektro, Multimedia, DVD
Tel: (04101) 54 16 18, Küchenstudio: (04101) 59 20 36
Elmshorner Straße 7, 25421 Pinneberg
e-mail: info@koske24.de, Internet: www.koske24.de

Unsere Kinderkirche feierte im November ihren 5. Geburtstag – herzlichen Glückwunsch! Derzeit ca. 15-20 Kinder (5-10 Jahre) freuen sich, wenn am 1. Samstag im Monat, um 10:00 Uhr die Glocken läuten und Pastorin Silke Breuninger und Team mit kindgerechter Liturgie und buntem Programm starten. Dabei ist unser Begrüßungsglied Programm: „Ein Jeder kann kommen, für Jeden machen wir die Türen auf...“

Ein wahrlich „bunter Vogel“ ist seit Anfang an mit dabei.

„Schubidu“, eine Handpuppe in Vogelgestalt, neugierig und manchmal auch ein bisschen frech. Immer bestens über alle Ereignisse in und um die Kirche herum informiert, erzählt er den Kindern, worum es diesmal in der Kinderkirche geht. Gerne lassen sie sich mitnehmen auf eine Reise zu den Geschichten der Bibel, oder auch mal einer ganz modernen Geschichte, die uns mit ihrem Thema berührt. Wir erzählen, spielen, stellen sie dar, auf

unterschiedlichste Art und Weise.

Bunt und kreativ wird es anschließend, wenn wir nebenan im Gemeindehaus zum Thema basteln, malen, spielen, pflanzen, tanzen, Am liebsten nehmen die Kinder ihre „Kreativergebnisse“ mit nach Hause, aber hin und wieder dürfen wir auch

das eine oder andere Stück im Gemeindehaus bewundern. Mit den Kindern wird das Leben bunt und wie wichtig sie für unsere Gemeinde sind, zeigen und singen wir zum Abschluss mit dem Lied „Wir sind die Kleinen in den Gemeinden, doch



Biblische Themen—gemalt und gebastelt

ohne uns geht gar nichts, ohne uns geht's schief...“.

Wer noch mitmachen will hat bei uns Platz! Eingeladen sind alle Kinder zwischen 5-10 Jahren. Treffpunkt: jeder 1. Samstag im Monat, 10:00 – 12:00 Uhr in der Christuskirche. Wir freuen uns auf dich!

Ute Heitmann

für das Team der Kinderkirche

*Mit den Flügeln der Zeit
fliegt die Traurigkeit davon.*

Jean de La Fontaine (1621–1695)

Damm 2 · 25421 Pinneberg
www.matthiessen-bestattungen.de
info@matthiessen-bestattungen.de

Tel. 04101 8441-0

matthiessen
BESTATTUNGEN

Angeregt durch a i — erfahrene Pastoren trafen sich im Januar 1972 zehn Bürger im Christuskirchen-Pastorat, um je einem gewaltlosen politischen Gefangenen in der UdSSR, Vietnam und Malawi zur Freiheit zu verhelfen. Gründungsmitglied Heinz Fast erklärte: ‚Wo das Unrecht menschliche Züge annimmt, wird das Gewissen sensibler für das Unrecht der Welt.‘

Bis in das Jahr 2011 engagierte sich die Gruppe für 27 Gefangene bis zur Freilassung – in einem Fall über elf Jahre – in vielen Teilen der Erde. Dankworte der Überlebenden hörte a i gern und bemerkte, dass Folter stumm machen kann.’

„Ich hoffe, ich bin ein gutes Beispiel zu zeigen, was durch die Bemühungen von a i erreicht werden kann“, so Vera Chirwa aus Malawi bei ihrem Deutschlandbesuch 1993 nach elfjährigem Martyrium. Gern förderte a i ihre Menschenrechtsarbeit.

Die Pinneberger Malawi-Experten kämpften bundesweit für die malawischen Willküropfer und

waren eine Herausforderung für den Diktator Kamuzu Banda.

Ein Gottesdienst, den Pastorin Ragni Mahajan am 22. Januar 2012, 11 Uhr, mit der a i — Gruppe gestaltet, soll nahebringen, wie Vera C. überleben konnte. Der Amnesty-Generalsekretär Wolfgang Grenz spricht ‚Für eine Welt frei von Folter‘. Ungezählt sind die Appelle, Aktionen für existenziell bedrohte, verfolgte Menschen weltweit. Von Anfang an war die Gruppe bei den großen Kampagnen zur Abschaffung der Folter, der Todesstrafe dabei.

Zur traditionellen Bring- und Kaufparty erklärte Gründungsmitglied Gerhard Torp 1997 († 2010): ‚Eine original Pinneberger a i – Idee, oft kopiert, nie erreicht.‘

Ohne die zugewandten treuen Bürger und Unterstützer, die Förderer wäre a i – Arbeit nicht möglich geworden.

Amnesty-Pinneberg erreicht man per Mail: info@ai-pinneberg.de - Aktuelles findet man im Internet: www.amnesty-pinneberg.de.

Elke Leibold

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



„... was durch die Bemühungen von a i erreicht werden kann“

Der Nikolaustag

Für alle Kinder ist der 6. Dezember, der Nikolaustag, ein besonderer Tag. Am Morgen des Nikolaustags gibt es Süßigkeiten und kleine Geschenke, die von den Kindern in am Vorabend aufgestellten Stiefeln oder Tellern gefunden werden.

Dieser Brauch geht zurück auf den Bischof Nikolaus von Myra. Seine Lebensdaten sind nicht genau bekannt. Er hat ungefähr zwischen 270 und 365 n. Christus gelebt. Sein Todestag war der 6. Dezember. Myra war eine antike Hafenstadt in der zum römischen Reich gehörenden kleinasiatischen Provinz Lykien. Heut heißt die Stadt Demre und liegt in der türkischen Provinz Antalya.

Viele Legenden ranken sich um die Person des Nikolaus von Myra, deren Wahrheitsgehalt jedoch nicht überprüfbar ist. Tatsache ist wohl, dass Nikolas das von seinen Vorfahren geerbte große Vermögen den Armen spendet hat. In der

katholischen Kirche wird Nikolaus als Heiliger verehrt und ist insbesondere der Schutzpatron der Seefahrer, Kaufleute und Bäcker, aber auch der Kinder und Schüler.

Der Brauch des nächtlichen Füllens von Stiefeln oder Schuhen geht auf

eine Legende zurück. Es wird erzählt, dass Nikolaus drei Töchter eines armen Mannes davor bewahrte, von ihrem Vater zu Prostituierten gemacht zu werden, da er sie wegen der fehlenden Mitgift nicht verheiraten konnte. In drei aufeinander folgenden Nächten wirft Nikolaus jeweils einen Goldklumpen in das Zimmer der Töchter und verschafft ihnen so die zum Heiraten nötige Mitgift.

In den protestantischen Kirchen gibt es die Heiligenverehrung nicht mehr. Mit der Reformation wurde der Brauch des Beschenkens auf den Weihnachtstag verschoben, wobei mancherorts der Gabenbringer Nikolaus durch das Christkind abgelöst wurde.

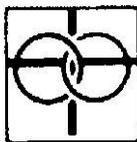
Michael Frenzel



**Taufen**

Bäume leuchtend

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süsse spendend.
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend -
Solch ein Fest ist uns bescheret.
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Stauend schau'n wir auf und nieder,
Hin und Her und immer wieder.

**Hochzeiten**

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet
Und ein Abend so dich segnet,
Dass als Lichter, dass als Flammen
Von dir glänzten allzusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.

**Beerdigungen**

Johann Wolfgang von Goethe
1749-1832

**Impressum Gemeindebrief
der Ev.-luth. Christuskirche Pinneberg**

Hg. im Auftrag des Kirchenvorstands
Redaktion

Uwe Beckmann, Hans Bleckmann,
Michael Frenzel, Georg Mussul,
Karl-Heinz Stolzenberg

Layout: Karl-Heinz Stolzenberg

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 17. Januar 2012

V.i.S.d.P.: Der Kirchenvorstand

Druck: Fa. Hesebeck, Pinneberg Auflage: 8500

pino | cafe
Diakonisches Werk
Hamburg-West/Südholstein

..... der Treff für Jedermann
mit den günstigen Preisen! (dem Sozialpreis für
Menschen mit wenig Einkommen und dem
Normalpreis für alle, die sich mit den anderen
solidarisch erklären
täglich Frühstück und wechselnder Mittagstisch
Betriebs- u. Familienfeiern nach Vereinbarung
Außer-Haus-Service, kalte Platten und
FingerFood

Bahnhofstr. 12 – 25421 Pinneberg
Tel. 04101 – 8528021

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8.00 bis 17.00 Uhr
Frei : 8.00 bis 16.00 Uhr

für Gruppen bis 25 Personen nach Vereinbarung

Sonntag, 27. November**1. Advent**

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Ingmar Krüger

Sonntag, 4. Dezember**2. Advent**

11 Uhr Gottesdienst mit Taufe
Propst Thomas Drope

Sonntag, 11. Dezember**3. Advent**

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Ragni Mahajan, besondere Musik: Kantor Andreas Polzin

Sonntag, 18. Dezember**4. Advent**

11 Uhr Gottesdienst Pastorin Ragni Mahajan und Pfadfinder

Sonnabend, 24. Dezember**Heiligabend**

11 Uhr "Wir warten auf das Christkind", Heilig Abend für die ganz Kleinen, Propst Thomas Drope

15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippen-spiel, Pastorin Silke Breuninger

16:30 Christvesper

Pastorin Silke Breuninger & der Chor Kreuz + Quer, Lt. Andreas Polzin

18 Uhr Christvesper

Propst Thomas Drope und der Kleine Chor, Lt. Martin Rabe

23:00 Christmette Pastorin Ragni Mahajan & evangelische Kantorei
Leitung Klaus Schöbel

Sonntag, 25. Dezember**1. Weihnachtstag**

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Ingmar Krüger
15 Uhr Gottesdienst afrikanische Gemeinde "Christ Ambassadors Ministries International"

Montag, 26. Dezember**2. Weihnachtstag**

11 Uhr Gottesdienst Pastorin Ragni Mahajan

Sonnabend, 31. Dezember**Altjahrsabend**

18:00 Gottesdienst Pastor Ingmar Krüger

Sonntag, 1. Januar

11h Neujahrsgottesdienst
Propst Thomas Drope

Sonntag, 8. Januar

11 Uhr Gottesdienst Pastorin Silke Breuninger

Sonntag, 15. Januar

11 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Pastorin Ragni Mahajan

Sonntag, 22. Januar

11 Uhr Gottesdienst Pastorin Ragni Mahajan

Sonntag, 29. Januar

11 Uhr Gottesdienst Pastor Ingmar Krüger

Sonntag, 5. Februar

11h Gottesdienst
Propst Thomas Drope

Kindergottesdienst während des Gottesdienstes in der Christuskirche

Kinderkirche für Kinder ab 5 Jahre

Pastorin Silke Breuninger und Team
Sonnabend 3. 12. 2011 und 7. 1. 2012;
jeweils 10:00 Uhr
Kirche & Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Evangelische Pfadfinderschaft

Karen Adler
Wölflinge: Freitags 15 – 16.30 Uhr
Sipplinge: Freitags 16.30 - 18 Uhr
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Othona-Gruppe

Regelmäßige Treffen

bei Interesse telefonisch melden bei *Martin Riemer* ☎ 6 34 34

Besuchsdienstkreis

Monatliche Treffen; bei Interesse im Kirchenbüro telefonisch melden.

Seniorenkreis

Ingeborg Bunck u. andere Ehrenamtliche
Mittwoch: 7. und 12. Dezember sowie
4. und 18. Januar, jeweils 15 Uhr,
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Diakoniestation Pinneberg/Kummerfeld

Montag – Freitag, 9-13 Uhr; ☎ 81 02 67
Langenbargen 4 25495 Kummerfeld

Freundeskreis Flüchtlinge

Ingrid Neitzel ☎ 2 92 50
Treffen nach Vereinbarung
Gemeindehaus Bahnhofstraße 2b

Donum Vitae

Schwangerschafts-Konfliktberatung

Bahnhofstraße 2b ☎ 84 01 41
Beratungszeiten: dienstags 15-18 Uhr
mittwochs 9-12- Uhr; freitags 10-13 Uhr

Kirchenmusik

Im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 2b:

Kleiner Chor

Kantor i.R. Martin Rabe
Montags 18.30 - 20 Uhr

Evangelische Kantorei

Kantor Klaus Schöbel
Montags, 20 Uhr

Kreuz & Quer / Gospel und mehr

Kantor Andreas Polzin
Mittwochs 19.45 Uhr

Posaunenchor/Jungbläser

Kantor Andreas Polzin
Mittwochs 18 - 19.30 Uhr

Blockflötenkreis

Susanne Albrecht-Krebs
☎ 040-28576374

Mittwochs, 9.15 - 10.45 Uhr

In der Lutherkirche: Jugendchor

Kantor Klaus Schöbel
Dienstags 16:00 Uhr

So erreichen Sie uns

Kirchenbüro Bahnhofstraße 2a

Susanne Clasen ☎ 2 22 57
Fax 20 82 12
kirchenbuero@christuskirche-pinneberg.de

Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
..... 10 - 12 Uhr
Dienstag 16 - 18 Uhr

Propst Thomas Drope ☎ 84 50 401
Pastorin Silke Breuninger ☎ 20 82 05
Pastorin Ragni Mahajan ☎ 6 84 33
Kantor Andreas Polzin ☎ 040-890 76 63
Kantor Klaus Schöbel ☎ 04103-88 3 99
Jugendbüro Karen Adler ☎ 84 36 43

Kindertagesstätte Thesdorf

Leiterin Britta Lorenzen ☎ 84 45 56
kindertagesstaette.thesdorf@christuskirche-
pinneberg.de

Im Internet sind wir zu finden:

www.christuskirche-pinneberg.de

Bankverbindung

HypoVereinsbank 200 300 00 (BLZ) 1 1089300 (Kontonummer)